

Amts-Blatt

der Königlichen Regierung zu Frankfurt a. D.

Nr. 1.

Ausgegeben Mittwoch den 5. Januar

1910.

Inhalt:

Oberpräsident: Provinziallandtagsabgeordnete S. 1.
Regierungspräsident: Erinnerungszeichen für Feuerwehrleute S. 1. — Reisetosten für Polizeibeamte S. 1. — Desinfektion d. Wohnungen Eisenbahnbediensteter S. 1. — Berichte betr. Eisenbahnunfälle S. 1. — Bahnpolizeibeamte der Lübben-Cottbuser Kreisbahnen S. 1. —

Barbier- u. Innung in Soldin S. 1. — Marktpreise für Dezember 1909 S. 2. — Kinderarbeit S. 4.
Andere Behörden: Freie Kreisierarztstelle S. 4. — Warenverzeichnis zum Zolltarif S. 4. — Lösungsquittung betr. Rentenablösung S. 4.
Personalmeldungen, Lehrerstellen S. 4.

Oberpräsident.

1. Die Provinziallandtagsabgeordneten, Landrat von Miquel, früher in Rathenow, und Erster Bürgermeister a. D. Lange in Südenbe haben ihre Mandate niedergelegt. Für sie sind der Landrat von Bredow und der Erste Bürgermeister Lindner, beide in Rathenow, zu Provinziallandtagsabgeordneten des Kreises Westhavelland gewählt worden.

Potsdam, den 27. Dezember 1909.

Der Oberpräsident.

Regierungspräsident.

2. Den Herren Landräten und Polizeibehörden wird zur Beachtung und weiteren Bekanntheit folgendes mitgeteilt:

Seine Majestät der Kaiser und König haben zu genehmigen geruht, daß das Erinnerungszeichen für Verdienste um das Feuerlöschwesen, welches auf der linken unteren Brustseite des Rockes getragen wird, auch zur Militär-Uniform und zwar unterhalb der Ordensschnalle angelegt werden darf.

Frankfurt a. D., den 31. Dezember 1909.

I B. 6200.

Der Regierungspräsident.

3. Auf Beachtung des in Nr. 11 des Ministerialblatts für die innere Verwaltung, Seite 236, veröffentlichten Ministerialerlasses vom 8. Oktober 1909 über die Erstattung der Kosten, welche den kommunalen Polizeibeamten für die im Interesse der Strafrechtspflege ausgeführten Reisen und Transporte entstanden sind, mache ich aufmerksam und verweise gleichzeitig auf meine Rundverfügung vom 7. März 1906 — I St. 89 —.

Frankfurt a. D., den 29. Dezember 1909.

I St. 3014.

Der Regierungspräsident.

4. Nachdem die Wohnungsdesinfektionen, die nach Todesfällen an Tuberkulose unter Eisenbahnbediensteten durch einen der von der Eisenbahnverwaltung bestellten Desinfektoren ausgeführt werden,

grundsätzlich als ausreichend im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen und der Ausführungsvorschriften anerkannt worden sind, legt der Herr Minister Wert darauf, daß diese Anerkennung erforderlichenfalls auch praktisch zur Durchführung kommt. Um dies in solchen Kreisen zu erreichen, in denen durch Polizeiverordnung die Ausführung der Desinfektionen durch einen der vom Kreise angestellten Desinfektoren vorgeschrieben ist, wird es genügen, daß den Eisenbahndesinfektoren allgemein für die eingangs erwähnten Wohnungsdesinfektionen von den Kreisen die Eigenschaft von „Kreisdesinfektoren“ zuerkannt wird. Die Herren Landräte und Oberbürgermeister ersuche ich, das Erforderliche zu veranlassen.

Frankfurt a. D., den 31. Dezember 1909.

I. A. 6408.

Der Regierungspräsident.

5. Da die Anzeigen über Eisenbahnunfälle dem Herrn Minister der öffentlichen Arbeiten von den Bahnbehörden erstattet werden, bedarf es keiner besonderen Berichterstattung über derartige Unfälle durch die Herren Landräte und Ortspolizeibehörden.

Frankfurt a. D., den 29. Dezember 1909.

I B. 6170.

Der Regierungspräsident.

6. Die Bestellung und Vereidigung der Bahnpolizeibeamten für die gesamte Bahnstrecke der Lübben-Cottbuser Kreisbahnen ist dem Amtsvorsteher in Straupitz übertragen worden.

Frankfurt a. D., den 28. Dezember 1909.

I. B. 5829.

Der Regierungspräsident.

7. Nachdem die Barbier- und Friseurinnung (Freie Innung) in Soldin ihre Umwandlung in eine Zwangsinnung beantragt hat, wird hiermit bekannt gemacht, daß der Herr Landrat in Soldin von mir zum Kommissar behufs Ermittlung der Mehrheit der Beteiligten ernannt worden ist.

Frankfurt a. D., den 23. Dezember 1909.

I. Bg. 6059.

Der Regierungspräsident.

Nachweisung der Durchschnitts-Markt- und

Laufende Nummer	Hauptmarktorde und Kreise, für welche die Preise gelten	Weizen			Roggen			Brau- Gerste			Futter- Gerste			Hafer		
		gut	mittel	gering	gut	mittel	gering	gut	mittel	gering	gut	mittel	gering	gut	mittel	gering
		Es kosten je 100 Kilogramm														
1.	Cottbus Calau, Spremberg, Sorau, Forst, Guben, Cottbus.	M 22 38	M 22 12	M 21 84	M 15 92	M 15 68	M 15 45	M 17 94	M 17 66	M 17 36	M 14 66	M 14 36	M 14 14	M 16 24	M 15 94	M 15 70
2.	Grossen	21 66	—	21 22	15 —	—	—	16 60	—	—	—	—	—	16 02	—	15 72
3.	Güstrin Königsberg Nm. und Soldin.	21 13	20 63	20 13	15 76	15 35	15 03	16 80	16 65	15 75	15 75	15 19	14 63	16 63	16 06	15 31
4.	Frankfurt a. D. Frankfurt a. D., Weststernberg.	21 28	21 10	20 90	15 62	15 44	15 26	16 12	15 92	15 72	15 —	14 50	14 —	15 88	15 60	15 34
5.	Fürstenwalde Lebus.	21 28	21 08	20 88	15 82	15 72	15 62	16 —	15 80	15 60	15 50	15 —	14 10	16 —	15 80	15 60
6.	Landsberg a. W. Arnswalde, Friedeberg Nm., Landsberg a. W.	20 80	20 40	20 10	15 90	15 70	15 45	—	—	—	—	—	—	—	15 90	15 10
7.	Pübben Pübben, Luckau.	—	—	—	15 76	—	—	—	—	—	—	16 50	—	—	15 75	—
8.	Züllichau Züllichau, Oststernberg.	21 48	20 80	20 30	15 42	15 26	15 —	16 —	15 80	15 50	15 —	14 50	14 —	15 60	15 30	15 —

Laufende Nummer	Hauptmarktorde (Kreise, wie in vorstehender Nach- weisung angegeben)	M e h l				Weiß- brot (Sem- mel)	Roggen- Grau- brot mit Zusatz von Weizen- mehl	Faden- nudeln	Weizen- Gries	Buch- weizen- Gries	Gersten- gaulpen									
		Weizen-		Roggen-																
		im Großhandel		im Kleinhandel																
es kosten je 100 kg											es kostet je 1 Kilogramm									
1.	Cottbus	M 31	M —	M 23	M —	M 36	M —	M 26	M —	M 58	M —	M 32	M —	M 80	M —	M 50	M —	M 46	M —	M 40
2.	Grossen	36	—	23	—	40	—	26	—	50	—	28	—	80	—	45	—	40	—	40
3.	Güstrin	29	—	23	50	40	—	30	—	40	—	23	1	—	60	—	50	—	40	40
4.	Frankfurt a. D.	30	50	21	50	38	—	26	—	50	—	25	—	70	—	50	—	—	—	36
5.	Fürstenwalde	33	25	22	—	40	—	30	—	45	—	26	—	80	—	50	—	40	—	30
6.	Landsberg a. W.	33	—	22	—	36	—	25	—	65	—	25	—	80	—	50	—	48	—	45
7.	Pübben	32	—	23	—	38	—	32	—	60	—	25	—	80	—	50	—	60	—	40
8.	Züllichau	30	75	21	75	40	—	28	—	50	—	—	—	90	—	60	—	60	—	50

Lfd. Nummer	Hauptmarktorde (Kreise, wie in vor- stehender Nachweisung angegeben)	Rind		Kalb		Schaf		Schwein		Kopf und Reine	Hüden- fett(fr.)	Schind- läncl., ger.	Speck	Roß- fleisch		
		im Kleinhandel														
		Keule	Bug	Bauch	Keule	Bug	Keule	Bug	Keule						Bug	
Es kostet je 1 kg in der ersten Hälfte des Monats																
1.	Cottbus	M 135	M 1 55	M 1 45	M 1 20	M 1 45	M 1 40	M 1 80	M 1 70	M 1 70	M 1 50	M 1 —	M 1 80	M 3 20	M 2 —	M 70
2.	Grossen	—	1 45	1 25	1 15	1 45	1 30	1 60	1 50	1 50	1 35	—	1 95	2 40	2 10	—
3.	Güstrin	114	1 75	1 65	1 50	1 60	1 60	1 60	1 60	1 60	1 60	—	1 70	2 80	1 90	90
4.	Frankfurt a. D.	105	1 60	1 50	1 30	1 65	1 55	1 80	1 60	1 70	1 60	—	1 80	3 20	2 —	80
5.	Fürstenwalde	120	1 80	1 60	1 40	1 60	1 60	1 60	1 60	1 80	1 60	1	1 80	3 20	2 —	55
6.	Landsberg a. W.	100	1 70	1 40	1 30	1 80	1 60	1 60	1 50	1 80	1 70	—	1 80	2 80	2 —	50
7.	Pübben	120	1 70	1 60	1 40	1 60	1 60	1 60	1 60	1 80	1 70	1	1 70	3 —	2 —	—
8.	Züllichau	120	1 60	1 30	1 20	1 60	1 40	1 60	1 60	1 60	1 60	1	2 —	2 60	2 20	60

9. Nachweisung der Durchschnittspreise mit fünf vom Hundert Aufschlag für guten Hafer, Heu und Nichtstroh für den Monat Dezember 1909.

Sd. Nummer	Hauptmarkorte und Kreise, für welche die Preise gelten	Durchschnittspreis für 50 Kilogramm					
		guten Hafer		Heu		Nichtstroh	
1.	Cottbus Cottbus Stadt und Land, Guben Stadt und Land, Sora, Forst N.-L. Stadt, Calau, Rübben, Spremberg, Luckau.	M	S	M	S	M	S
		8	56	5	10	3	30
2.	Cüstrin Königsberg Nm., Solbin.	8	86	4	05	3	10
3.	Frankfurt a. D. Frankfurt a. D. Stadt, West-Sternberg.	8	34	4	43	2	84
4.	Fürstentwalde Lebus.	8	40	3	94	2	02
5.	Landsberg a. W. Landsberg Stadt und Land, Ansbwalde, Friedeberg Nm.	8	40	4	20	2	63
6.	Jülichau Crosfen a. D., Ost-Sternberg, Jülichau.	8	19	4	12	2	52

Frankfurt a. D., den 31. Dezember 1909.

Der Regierungspräsident.

10. Die Bestimmungen des Gesetzes, betreffend die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben, vom 30. 3. 03 (R. & Bl. S. 113) sind noch nicht allgemein bekannt und infolgedessen nicht überall durchgeführt. Um die Durchführung zu erleichtern, werden von verschiedenen Polizeiverwaltungen den gemäß § 11 a. a. D. auszufüllenden Arbeitsarten Merkblätter, welche die wichtigsten Bestimmungen enthalten, in zwei Ausfertigungen, eine für den gesetzlichen Vertreter des Kindes, die andere für den Arbeitgeber beigelegt. Je nach der angemeldeten Beschäftigung haben diese Merkblätter verschiedene Farben. Die Kenntnis der fraglichen Bestimmungen wird auf diese Weise schnell verbreitet. Den Polizeibehörden kann somit eine gleiche Maßnahme empfohlen werden.

Die Merkblätter sind u. a. von der Firma Trowitsch u. Sohn, Königliche Hofbuchdruckerei, — Formularverlag — Frankfurt a. D., Oderstraße 21, zum Preise von 1 50 M. für 100 Stück zu beziehen.

Frankfurt a. D., den 30. Dezember 1909.

I Bg. 6391.

Der Regierungspräsident.

Anderer Behörden

11. Die Kreistierarztstelle des Veterinärbezirks Stolp-Nord mit dem Wohnsitz in Glowitz mit der neben dem Gehalt eine widerrussliche Zulage von 900 Mark jährlich verbunden ist, soll anderweitig besetzt werden. Nach der letzten Viehzählung waren vorhanden: 6448 Pferde, 25771 Kinder und

32574 Schweine. Bewerbungsgesuche unter Beifügung des Fähigkeitszeugnisses zur Anstellung als beamteter Tierarzt, des Approbationscheines, sonstiger Zeugnisse und eines Lebenslaufes sind innerhalb 3 Wochen an mich einzureichen.

Röslin, den 27. Dezember 1909.

Der Regierungspräsident.

12. Infolge eines zwischen dem Deutschen Reich und Oesterreich-Ungarn getroffenen Abkommens sind Aenderungen und Ergänzungen des Warenverzeichnis zum Zolltarife und der Anleitung für die Zollabfertigung erforderlich geworden.

Die neuen Bestimmungen treten mit dem 1. Januar 1910 in Wirksamkeit und können bei den Zollstellen eingesehen werden.

Berlin, den 28. Dezember 1909.

Die Oberzolldirektion.

13. Denjenigen Grundbesitzern, welche die an die Rentenbank zu entrichtenden Renten zum 30. September 1909 durch Kapitalzahlung abgelöst haben, wird hierdurch bekannt gemacht, daß wir die gemäß § 27 des Rentenbankgesetzes vom 2. März 1850 ausgefertigten Lösungsquittungen den betreffenden Kreiskassen zugestellt haben, um sie den zuständigen königlichen Amtsgerichten behufs Löschung der Rentenpflicht im Grundbuche zuzustellen.

Berlin, den 22. Dezember 1909.

Königliche Direktion

der Rentenbank für die Provinz Brandenburg.

14. Personalmeldungen.

Die Wahl des Stadtsekretärs Gerstberger zu Schmiebus zum Bürgermeister der Stadt Dobrilugk auf die gesetzliche zwölfjährige Dienstperiode ist bestätigt worden.

Der Rentenbankkassenrentant Marx in Berlin ist zum Rechnungsrat ernannt worden.

Angestellt: Postsekr. Ledow i. Königsberg Nm. Verlegt: Postsekr. Buchholz v. Müncheberg n. Landesloe, Moericke v. Frankfurt n. Berlin, D. Postass. Bülow v. Landsberg n. Berlin, Reichert v. Frankfurt n. Berlin, R. Schulz v. Guben n. Zielenzig, Wilde v. Berlin n. Frankfurt, Postass. Sasse v. Berlin n. Landsberg. Manthe n. v. Zehlendorf n. Solbin, Blobel v. Crosfen n. Güsteneise (Postverwalter), Konrad v. Landsberg n. Straupitz (Postverwalter), Postverw. Bierhals v. Ziebingen n. Landsberg, Eschert v. Straupitz n. Ziebingen. Uebertragen: D. Postinsp. Mielenz-Berlin die Vorsteherstelle b. A. Sommerfeld. Pensioniert: Postdirektor Wigelius-Sommerfeld, Postverw. Schreiber-Biez.

Lehrerstellen.

15. An den hiesigen städtischen Volksschulen ist eine Lehrerinnenstelle zu besetzen. Bewerbungen nebst Lebenslauf und Zeugnissen werden bis zum 20. Januar 1910 erbeten.

Friedeberg Nm., den 23. Dezember 1909.

Der Magistrat.

Diese Ausgabe umfaßt die Seiten 1—4 (1/2 Bogen).

Verlag: Königliche Regierung — Amtsblattstelle — zu Frankfurt a. D.
Druck: Königliche Hofbuchdruckerei Trowitsch & Sohn zu Frankfurt a. D.